

DREI FRAGEN AN MARCUS FALKENHAHN,

Geschäftsführer Falkenhahn AG



Foto: Thilo Härdtlein

materialfluss: Welche Anforderungen stellen Kunden im Jahr 2018 an modernes Behälter- und Palettenpooling und Paletten?

Marcus Falkenhahn: Unsere Kunden sind sehr kostenbewusst. Dabei geht es nicht nur um die reinen Einkaufspreise, sondern auch um den Aufwand der gesamten Beschaffung und des Handlings von Paletten - sprich um die Kosten während der gesamten Lebensdauer. Bei diesen „life cycle cost“ spielen Beschaffung, Verwendung und die Unterstützung durch den Hersteller eine Rolle. Alle Europaletten müssen ohne Probleme und Aufwand an der Rampe austauschbar sein, soweit sie den geltenden Qualitäts-Bestimmungen genügen.

mfi: Wonach werden Sie am häufigsten gefragt? Wie argumentieren Sie?

Falkenhahn: Wir sehen vier Fragen. Zunächst die nach Qualitätsnachweisen. Hier argumentieren wir: Unsere Prüfmaßnahmen sind durchgängig und komplett. Es ist nachgewiesen, dass neue World-Paletten der Typenbeschreibung von GS1 entsprechen. Die entsprechenden Urkunden liegen vor und sind auf unserer Internet-Seite veröffentlicht. Der TÜV Rheinland prüft World-Europaletten auf Bauart, Qualität und Stabilität. Der TÜV Thüringen nimmt regelmäßige, neutrale Qualitätskontrollen vor.

Falkenhahn selbst nimmt die 100%ige interne Überwachung mit durchgehenden automatischen Kontrollen im kompletten Fertigungsprozess vor und garantiert eine 100%ige Qualität auf MFH-Fähigkeit der Paletten. Zuletzt zertifiziert die ESC-Cert das werkseigene QM-System DIN ISO 9001:2008 zu Produktionsprozess und Vertrieb von World-Europaletten.

Dann gibt es die Frage nach Preisen. Falkenhahn AG hat in der Vergangenheit immer wieder ihre Preisführerschaft gezeigt. Damit dieses so bleibt wird die Effizienz aller hausinternen Prozesse regelmäßig geprüft und optimiert.

Die Tauschbarkeit an der Rampe ist eine weitere oft gestellte Frage. Hier meinen wir: Für eine bessere Effizienz der logistischen Kette schuf GS1 zusammen mit Industrie, Handel und Dienstleistungen die Typenbeschreibung und die Qualitätsklassifizierung für Europaletten: Wie nachgewiesen entsprechen neue World-Paletten der Typenbeschreibung von GS1, während gebrauchte World-Paletten, wie alle anderen Paletten ebenfalls, nach GS1-Qualitätsklassifizierung im offenen Pool tauschbar sind. Alle Europaletten, die dem GS1 Asset Type 99993 entsprechen, sind unabhängig von ihrer Marke im Einsatz frei verwendbar und untereinander tauschbar. Darüber hinausgehende Bedingungen für den Palettentausch widersprechen Geist und Buchstaben der im Einvernehmen verabschiedeten GS1-Regelung. Sie hindern den freien Wettbewerb und mindern die Effizienz des Palettenhandlings zulasten der eigenen Interessen. Große Kunden unseres Hauses haben ihre Chancen erkannt. Sie haben mit Logistik-Partnern und Handelskunden Vereinbarungen über den markenunabhängigen Palettentausch getroffen. Natürlich bleiben die GS1-Regelungen die zentrale Grundlage. Diese Lösung senkt die Kosten des Paletten-Handling deutlich.

Viertens ist die Frage nach Versorgungssicherheit auch für Nachlieferungen wichtig. Bei einer Lieferfähigkeit von bis zu zehn Millionen Paletten pro Jahr und großen Pufferlagern ist die Falkenhahn AG ein Partner, der auch Bedarfsspitzen schnell decken kann.

mfi: Wie wird sich das Geschäft bis zum Jahresende entwickeln? Auf welche Märkte und Segmente wollen Sie einen Schwerpunkt legen?

Falkenhahn: Unser Geschäft ist stark mit der allgemeinen konjunkturellen Entwicklung verknüpft, Absatzenschwankungen bei unseren Kunden spüren auch wir. Entsprechend bemühen wir uns um eine breites Spektrum an Branchen, in dem wir Kunden bedienen.

Martin Schröder



Fotos: PAKI, Falkenhahn

Paletten von Falkenhahn auf dem Weg zum Kunden.